

Christian Morgenstern,  
An die Wolken

Und immer wieder,  
wenn ich mich müde gesehn  
an der Menschen Gesichtern,  
so vielen Spiegeln  
unendlicher Torheit,  
hob ich das Aug  
über die Häuser und Bäume  
empor zu euch,  
ihr ewigen Gedanken des Himmels.  
Und eure Größe und Freiheit  
erlöste mich immer wieder,  
und ich dachte mit euch  
über Länder und Meere hinweg  
und hing mit euch  
überm Abgrund Unendlichkeit  
und zerging zuletzt  
wie Dunst,  
wenn ich ohn Maßen  
den Samen der Sterne  
fliegen sah  
über die Äcker  
der unergründlichen Tiefen.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas CHRISTIAN MORGENSTERN (Kristiano Matenstelo, \*1871-05-06 – †1914-03-31).*

*MR-308-2a / Arg-78-152 (2003-11-03 10:04:39)*